



LANDKREIS
ERDING

PROTOKOLL

öffentlich

Büro des Landrats
BL

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Janina Böttner

Zi.Nr.: 209

Tel. 08122/58-1340
Fax 08122/58-1109
BL.Sitzungsdienst@lra-
ed.de

Erding, 30.11.2016
Az.:
2014-2020/ABiKu/011

11. Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur am 14.11.2016

Anwesend und stimmberechtigt sind die Kreisräte:

Bauer, Thomas Dr.	Vertretung für Elisabeth Mayr
Biller, Josef	
Frank-Mayer, Ursula	Vertreterin für Stephan Glaubitz
Jell, Simone	
Kressirer, Maximilian	
Puschmann, Dr. Christoph	
Rudolf, Ludwig Dr. med.	
Scheumaier, Bernd	
Slawny, Manfred	
Sterr, Josef	Vertreter für Michael Oberhofer
Treffler, Christina	

sowie als Vorsitzender:

Bayerstorfer Martin, Landrat

von der Verwaltung:

Böttner Janina, Protokoll
Fiebrandt-Kirmeyer Claudia, Pressesprecherin
Fuchs-Weber Karin, BL
Helfer Helmut, Kämmerei, zu TOP 2
Wendlinger Georg, FB 41, zu TOP 1



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 14:00 Uhr. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht. Ergänzungs- oder Änderungswünsche werden nicht vorgetragen. Somit gilt folgende

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

1. Gewährung von Zuschüssen gemäß Art. 22 Abs. 2 DSchG
Vorlage: 2016/2042
2. Haushaltsberatungen 2017
Bildung und Kultur
Vorlage: 2016/2045
3. Bekanntgaben und Anfragen
- 3.1. Bastia neuer Termin

1. **Gewährung von Zuschüssen gemäß Art. 22 Abs. 2 DSchG**
Vorlage: 2016/2042

Der Vorsitzende bittet Herrn Wendlinger die Maßnahmen vorzustellen.

Herr Wendlinger (Fachbereichsleiter Bauen, Planungsrecht und Denkmalschutz) erläutert, dass es um 12 eingereichte Zuschussanträge zur Renovierung von (Kunst) Denkmälern geht. Er erläutert weiter den Vorlagebericht.

Da keine Wortmeldungen erfolgen, verliest **der Vorsitzende** den folgenden Beschlussvorschlag:

Beschluss: ABiKu/0029-20

Von den im Vorlagebericht aufgeführten, in der Zeit vom 01.11.2015 bis 31.10.2016 gestellten Anträgen auf Bezuschussung der Renovierung von Kunstdenkmälern werden die unter den Nummern 1 bis 12 aufgeführten Maßnahmen mit einem Satz von 4 % der zuwendungsfähigen Kosten gefördert.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 12 : 0 Stimmen**

2. Haushaltsberatungen 2017
Bildung und Kultur
Vorlage: 2016/2045



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Der Vorsitzende erläutert die Eckdaten des Haushaltes:

Haushaltsvolumen Verwaltungshaushalt	158.225.000 €
Haushaltsvolumen Vermögenshaushalt	<u>16.034.000 €</u>
Gesamt	174.259.000 €

Steigerung im Verwaltungshaushalt um	+ 2,62 %
Verringerung im Vermögenshaushalt um	- 18,44 %

Die vom Statistischen Landesamt veröffentlichte vorläufige Umlagekraft beträgt 165.635.966 €.

Erhöhung gegenüber dem Vorjahr um 1,74 %.

Die Umlagekraft je Einwohner steigt von 1.234,34 € auf 1.238,43 €. Das ist die fünfthöchste Umlagekraft je Einwohner aller Landkreise in Oberbayern bzw. sechsthöchste in Bayern.

Die Bezirksumlage steigt nach derzeitigem Stand auf 21,5%. Die zu leistende Bezirksumlage beträgt 35.611.733 €. Damit sind 1.038.314 € mehr an Bezirksumlage zu leisten als durch die Erhöhung der Umlagekraft an Einnahmen zur Verfügung stehen.

Die Schlüsselzuweisung wurde mit 12.028.000 € (+178.000 € im Vergleich zu 2016) veranschlagt. Die Höhe der Schlüsselzuweisung wird voraussichtlich Mitte Dezember 2016 bekannt gegeben.

Kreisumlage zur Finanzierung der Zuführung an den Vermögenshaushalt:
Geplante Rücklagenentnahme 2.333.000 €

Kreisumlage (Stand 14.11.2016)	+1,27 %
Einnahme Kreisumlage =	+3.425.000 €
MehrAusg Bezirksuml. (bei 21,5 %) =	<u>+3.863.000 €</u>
Verbleibt für den Landkreis	- 437.822 €

- Schülerbeförderung	+85.000 €
- Gastschulbeiträge	+190.000 €

Vermögenshaushalt

Herzog-Tassilo-Realschule (Umbau Kellerräume/Werken)	875.000 €
Mädchenrealschule Zuschuss	100.000 €



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Anne-Frank-Gymnasium (Erweiterung/Anbau Turnhalle)	500.000 €
Korbinian-Aigner-Gymnasium (Umbau Mensa u. Photovoltaik)	250.000 €
Berufsschule Erding	1.625.000 €
Landwirtschaftsschule	30.000 €

Schulische Einrichtungen:

	Haushalt 2016 Euro	Haushalt 2017 Euro
Einnahmen		4.877.000
Ausgaben		14.966.000
Zuschussbedarf	8.800.000	10.089.000
Veränderungen		+1.283.650

Kulturelle Angelegenheiten

Der Ansatz für den Kulturfonds wurde auf 60.000 € festgesetzt.

Für Zuschüsse im Bereich Investitionen Kultur wurden in den Haushalt 30.000 € eingestellt.

Für den Ausbau zur Partnerstadt Region Bastia sind 10.000 € eingestellt.

Bauernhausmuseum Translozierung eines alten Bauernhauses (Gesamt 1,5 Mio.)	700.000 €
Kreismusikschule	811.000 €
Kreisverein Heimatpflege beantragt	25.000 €
Investitionen zur Denkmalpflege beträgt	75.000 €
Für Jugendsozialarbeit an Schulen	125.000 €
=. = gemeindliche Sachaufwandsträger	130.000 €
Offene u. gebund. Ganztageschule	261.500 €

In die Umsetzung des Multimediakonzeptes an den landkreiseigenen Schulen hat der Landkreis in den letzten Jahre 2.960.000 € investiert.

Sonderschule G Sanierung und laufender Betrieb Haushaltsansatz 2017	214.500 €
---	-----------



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Derzeit besuchen fast 9.000 Kinder eine der Schulen, die in Sachaufwandsträgerschaft des Landkreises steht:

Realschulen:	1.791 Kinder
Gymnasien:	3.216 Kinder
Berufliche Oberschule:	999 Kinder
Berufsschule:	2.449 Kinder
Zuzügl. Schüler im Asylverfahren	32 Kinder
Förderzentren:	385 Kinder
Landwirtschaftsschule:	62 Personen

Kreisrat Kressirer möchte zum alten Bauernhaus in Pesenlern wissen, ob die Kosten von 750.000 € einmalige sind oder weitere anfallen werden.

Der Vorsitzende antwortet, dass das Gebäude zuerst gesichert wird, um es möglichst schnell abzutragen und aufzubauen. Geplant sind für 2018 800.000 € und insgesamt werden es ca. 1,5 Mio €. Er erwähnt, dass in Landshut ein ähnliches Gebäude mit großem Wirtschaftsteil steht. Wie mehrfach besprochen wird in das Bauernhaus eine behindertengerechte Toilettenanlage eingebaut für ca. 100.000 €.

Kreisrat Sterr fragt nach, ob die Jugendsozialarbeit nochmal extra gelistet ist.

Herr Helfer (Kämmerei) sagt, dass dies im Einzelplan 4 zugeordnet ist.

Kreisrat Sterr möchte zudem wissen, ob die Steigerung von 1,28 Mio € den Einzelplan 2 betrifft. Er betont, dass der Landkreis mit besonderer Sorgfalt die weiterführenden Schulen unterstützt.

Der Vorsitzende bejaht dies.

Kreisrat Kressirer berichtet zu der Berufsfachschule Gesundheitsberufe, dass in den Vorjahren 1,5 Mio € und 2018 weitere 2,6 Mio € aufgenommen werden. Er schlägt vor, Kredite für einige Maßnahmen aufzunehmen und sie nicht über den Haushalt zu finanzieren. Eine Kreisumlage von über 50 % ist für die Gemeinden belastend.

Der Vorsitzende meint, dass die Landkreise dazu verpflichtet sind, keine Kredite aufzunehmen und entsprechend schuldenfreie Haushalte vorzulegen. Er sieht es nicht als Ziel, Verschuldungen zu machen und die geplanten Investitionen ausschließlich mit zusätzlichem Fremdkapital zu belasten.

Es ist eine sehr moderate Entwicklung, dass sich die Bezirksumlage von 19,5 % auf voraussichtlich 21,5 % erhöht und ein Teil aus den eigenen Steueraufkommen mit finanziert wird, sodass 2,33 Mio € an Rücklagenentnahmen eingeplant wurden. Zudem erwähnt er, dass in anderen Bereichen Einsparungen vorgenommen wurden. Der Landkreis erhält 48,07 % von dem, was die Gemeinden an Einnahmen verbuchen konnten (Rückrechnung auf 2 Jahre).

Kreisrat Kressirer stellt fest, dass dies der wesentliche Einnahmeteil der Gemeinden ist.



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Der Vorsitzende betont, dass die Gemeinden wissen, dass ein paar Jahre zurück gerechnet werde. Es sollte vorausschauend dafür gesorgt werden, Gelder zurück zu stellen. Aus 20 Landkreisen Oberbayerns hat der Landkreis Erding in 2016 mit 46,8 % den viertniedrigsten Umlagensatz. Somit kann festgestellt werden, dass die Umlagenfestsetzung sehr verantwortungsbewusst erfolgt.

Kreisrat Dr. Bauer schildert, dass ein Großteil der Maßnahmen (ÖPNV, Kreisstraßen) den Gemeinden zugutekommt.

Kreisrat Kressirer befürchtet, dass die Gemeinden Schulden aufnehmen müssen, wenn ihr Verwaltungshaushalt nicht ausreicht. Hierbei fallen dann Zinszahlungen an. Er schlägt nochmals vor, bei künftigen Investitionen, die die Kreisumlage nachhaltig beeinflussen über eine Kreditaufnahme nachzudenken.

Der Vorsitzende sagt, dass er für einen ausgeglichenen Haushalt ist, der die Schulden zurückführt. Bei der geplanten Kreisumlage von 48,07 % zahlen die Große Kreisstadt Erding mit knapp 25 Mio € und die Gemeinde Oberding mit knapp 13 Mio € fast 50 % der Kreisumlage.

Er weist daraufhin, dass die Gemeinden des Landkreises zum Teil erhebliche Überschüsse im Verwaltungshaushalt erzielen und zählt diese auf:

Berglern 443.000 €, Bockhorn 1.665.000 €, Buch am Buchrain 510.000 €, Stadt Erding 16,3 Mio €, Finsing 1,8 Mio €, Forstern 816.000 €, Fraunberg 1.190.000 Mio €, Hohenpolding 367.000 €, Inning am Holz 216.000 €, Isen 1.860.000 €, Kirchberg 358.000 €, Langenpreising 427.000 €, Lengdorf 377.000 €, Moosinning 1.337.000 €, Neuching 1.000.000 €, Ottenhofen 800.000 €, Pastetten 1.135.000 €, St. Wolfgang 1.345.000 €, Steinkirchen 244.000 €, Walpertskirchen 668.000 €, Wörth 1.466.000 €. Die Zahlen der anderen Gemeinden liegen nicht vor.

Er erläutert am Beispiel der Gemeinde Steinkirchen, dass um eine Entlastung von 30.000 € zu erreichen, eine Reduzierung der Kreisumlage von rd. 4,4 Mio. € notwendig sei.

Kreisrat Sterr äußert, dass seines Wissens der Bezirkshaushalt noch nicht verabschiedet wurde. Er hofft, dass sich die Bezirksumlage ändert, denn eine Senkung käme der Kreisumlage zugute.

Der Vorsitzende antwortet, dass die Aussage des Bezirksratspräsidenten laute, dass er keine reduzierte- gleichbleibende Bezirksumlage vorschläge, sondern die 2 % als dringend ansieht.

Kreisrätin Treffler fragt nach, ob die Kreisräte die Zahlen der Kreisumlage je Gemeinde erhalten können.

Der Vorsitzende bejaht dies.

Kreisrätin Frank-Mayer erkundigt sich, an welcher Stelle die Kosten für die Studien der Hochschule aufgeführt sind.



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Herr Helfer antwortet, dass sie im Unterabschnitt 7913 gebucht wurden, der im Struktur, Verkehr und Umweltausschuss behandelt wird.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den folgenden Beschlussvorschlag:

Beschluss: ABiKu/0030-20

Dem Kreisausschuss und Kreistag wird empfohlen, die Bereiche Schulen und Kultur des Haushaltes 2017 zu verabschieden.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 12 : 0 Stimmen**

3. Bekanntgaben und Anfragen

3.1. Bastia neuer Termin

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der neue Termin für die Bastia Reise vom 01.07.-04.07.17 festgelegt wurde. Die Anreise würde nicht mit dem Bus, sondern mit dem Flugzeug erfolgen (Direktflug).

Frau Fuchs-Weber (BL) ergänzt, dass Samstag/Dienstag ein Direktflug geht. Die Buchungen sollten rechtzeitig erfolgen, allerdings hängt es noch davon ab, wie viele Personen mit fliegen.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, beendet der Vorsitzende die Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur um 14:50 Uhr.

Vorsitzender

Protokoll

Martin Bayerstorfer
Landrat

Janina Böttner
Verwaltungsangestellte